

**Protokoll der Vorstandssitzung
des Schachbezirks Mittelbaden e. V.
am 16.06.2010, Iffezheim**

TOP 1: Begrüßung und Feststellung des Stimmrechts

Nikolaus Sentef eröffnet die Vorstandssitzung um 20.30 Uhr, zu der er (nach vorher erfolgten Terminabsprachen) mit E-Mail vom 14.06.2010 formell eingeladen hatte, und begrüßt die Anwesenden.

5 stimmberechtigte Teilnehmer:

- Nikolaus Sentef, Bezirksvorsitzender
- Raphael Merz, Kassier
- Erich Renschler, Schriftführer
- Bernhard Ast, Bezirksturnierleiter
- Gerhard Gorges, Wertungsreferent und Webmaster

Nicht anwesend: Arnd Braun, Stellvertretender Bezirksvorsitzender

Zur vorliegenden Tagesordnung sind keine Anträge eingegangen.

Protokoll dieser Sitzung erstellt Bernhard Ast. - Einvernehmen ohne Beschlussfassung -

TOP 2: Durchsicht des letzten Protokolls

Durchsicht erfolgt: Es sind keine unmittelbaren offenen Punkte für die heutige Sitzung zu beachten.

TOP 3: Aktueller Haushalt und Haushaltsplanung

- a) Dzt. keine weiteren Auslagen durch Anwesende offen bis auf das anfallende Sitzungsgeld.
- b) Über den Verlauf und das Ergebnis des Wirtschaftsjahrs 2009/2010 wird berichtet.
Genauere Abrechnung wird nach Abschluss der Kasse der Bezirksversammlung vorgelegt.
- c) Das Wirtschaftsjahr 2010/2011 lässt sich (auch nach Wegfall aller Sonderförderungen entsprechend dem Abbaukonzept) nicht ausgeglichen gestalten.

TL-Lehrgänge: Diese wurden vom BSV hinsichtlich der anfallenden Teilnehmergebühr deutlich (um die Hälfte) auf nunmehr 30 € reduziert. Der Bezirk sieht sich bei dem derzeitigen Jahresergebnis und der weiteren Entwicklung zukünftig nicht in der Lage, weitere Kostenübernahme oder Zuschüsse hierfür in Aussicht zu stellen. - einheitliche Meinung ohne gesonderten Abstimmungsbeschluss -

Erforderlich ist die Anschaffung eines aktuelleren Bezirkslaptops (für Webmaster und Bezirksturniere), da das Altgerät (ca. 8 Jahre) zwar noch arbeitet, aber objektiv nicht mehr zeitgemäß ist, da quälend langsam geworden und unzumutbar zeitraubend. Der Möglichkeit der Anschaffung eines billigeren gebrauchten Laptops wird die Anschaffung eines Neugeräts gegenübergestellt. Die Anschaffung eines Neugeräts wird favorisiert, da hier aktuelles und besseres Betriebssystem und auch Garantieanspruch besteht.

Ein entsprechender erforderlicher Ansatz der Kosten wird in den Haushaltsplan 2010/2011 eingestellt. - einstimmiger Beschluss -

Weitere Einzelpositionen werden durchgesprochen.

Der bisherige Zuschuss zur Schnellschachmeisterschaft der Senioren/Jungsenioren, federführend ist hier Dr. Mostafa Muschtaki, wird auch 2010/2011 fortgeführt. - einstimmiger Beschluss -

Schriftführer weist auf die Antragsmöglichkeit eines BSV-Zuschusses, wenn hierfür die Voraussetzungen durch einen Bezirksverein erfüllt werden. Da dieser Betrag nicht sicher eingeplant werden kann, erfolgt keine Einstellung auf der Einnahmenseite. Es besteht Einvernehmen, dass dieser Betrag kein durchlaufender Posten in der Bezirkskasse darstellt, sollte dieser BSV-Zuschuss bewilligt werden, dass er letztlich aber zweckgemäß verwendet werden und an die Vereine weiterfließen soll, welche die Anspruchsgrundlage geschaffen haben.

BTL weist darauf hin, dass auch Urkundenbestellung wieder zu nächster Saison erforderlich wird. Hier wird Mengenrabatt in Anspruch genommen, Urkunden reichen dann für 2-3 Jahre.

Der Haushaltsplan 2010/2011 wird durch den Kassier entsprechend angepasst und entsprechend zur Bezirksversammlung vorgelegt.

Der Mitgliederversammlung obliegt es, die Art und Weise festzulegen, wie künftig wieder ausgeglichene Haushalte erreicht werden können, (Einnahmeverbesserungen bei ausgeschöpft erscheinendem Einsparungspotenzial).

TOP 5: Vorbereitung auf den Verbandstag

- TOP 5 wird vorgezogen vor TOP 4 -

Ein Verbandstagsdelegierter hat abgesagt, ein Ersatzdelegierter ebenso. Es ist davon auszugehen, dass die verbliebenen 5 Delegierten und einer der beiden Ersatzdelegierten teilnehmen werden, so dass der Bezirk seine 6 Stimmen ausschöpfen kann.

Bzgl. dem Abstimmungsprocedere werden diese Delegierten seitens des Bezirksvorstandes dazu angehalten, den Widerspruchsantrag bzgl. dem LSA-Beschluss, nach dem nur noch ein Team eines Vereins je Liga auf Verbandsebene zugelassen werden soll, zu unterstützen.

Weitere Ratschläge zum Abstimmungsverhalten der Delegierten seitens des Bezirksvorstandes erscheinen nicht erforderlich.

Im direkten Anschluss an den Verbandstag findet der Festakt zum 100-jährigen Jubiläum statt. An diesem werden nicht alle Verbandstagsteilnehmer des Bezirks teilnehmen wollen. Der Bezirksvorsitzende kümmert sich, ob und dass sinnvolle Fahrgemeinschaften zustande kommen.

Hingewiesen wird darauf, dass die Benutzung der örtlich verbundenen Tiefgarage zum Vorzugspreis von 3,60 € (unbefristete Tagesgebühr) erfolgen kann und soll.

TOP 4: Vorbereitung der Bezirksversammlung

Es stehen Neuwahlen des Vorstandes (alle zwei Jahre) an.

Für den Vorstand werden kandidieren:

- Bezirksvorsitzender: Nikolaus Sentef
- Stellvertretender Bezirksvorsitzender: Erich Renschler
- Schatzmeister: Norbert Frühe
- Schriftführer: Torsten Meixner
- Bezirksturnierleiter: Bernhard Ast

Für die Referentenstellen des Bezirks stellen sich zur Verfügung:

- Webmaster: Gerhard Gorges
- DWZ-Referent: Gerhard Gorges
- Jugendmannschaften: Momin Ahmad und Luka Jovanovic (gemeinschaftlich)
- Senioren: Dr. Mostafa Muschtaki
- Presse: Schriftführer und Bezirksturnierleiter (gemeinschaftlich)

Anträge auf Änderungen der bezirklichen Regelwerke (BS, BTO, BVO) werden auf der Homepage des Bezirks veröffentlicht und sind daher mindestens eine Woche vor der Versammlung an den Bezirksvorsitzenden einzureichen.

Zwei Anträge auf Änderungen der Bezirksturnierordnung werden angekündigt:

- BTL: § 7 Ziff. 12 BTO: Entweder Wegfall oder Umformulierung
- Webmaster/DWZ-Ref.: Umbenennung der "Bezirksklasse" in "Bezirksliga"

Die Bezirksversammlung soll am 21. oder 22. Juli stattfinden. Terminfestlegung erfolgt nach Absprache mit dem gastgebenden Verein.

Die Einladung zur Bezirksversammlung erstellt der Bezirksvorsitzende und gibt diese auch bekannt. In der Einladung ist nochmals auf die Wochenfrist zur Einreichung von Regelwerkänderungsanträgen hinzuweisen.

Die Versammlung endet um 23.15 Uhr.

Gez.
Bernhard Ast, Protokollführer
Nikolaus Sentef, Bezirksvorsitzender
Erich Renschler, Schriftführer
21.06.2010